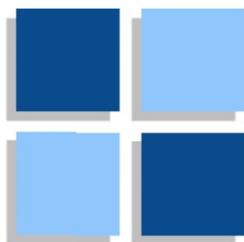


Evangelisch  
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,  
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

# blickkontakt

Juni / Juli / August 2016





Foto: © Felix Kaestner, 2016

## Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke  
Auf den Strickern 43  
59590 Geseke

## Redaktion

Sven Leutnant, Stefanie Lappe, Melanie Schlottmann, Katja Greuel, Pfarrerin Kristina Ziemssen

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

## Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke  
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

Volksbank Störmede  
IBAN:DE52 4166 2465 4121 6385 00

## blickkontakt ...

erscheint alle drei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 350 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

### G e s e k e

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus, Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank Geseke, Bäckerei Hoberg, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime

### S t ö r m e d e

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei, Bäckerei Biggemann im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter [www.evangelisch-in-geseke.de](http://www.evangelisch-in-geseke.de)

>> **Gemeinde** >> **Gemeindebrief**

*Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.*

Die Redaktion freut sich auf Ihre Mitwirkung, z.B. über Textbeiträge oder Fotos.

Bitte reichen sich diese bis zum

**3. August 2016**

im Gemeindebüro ein.  
Vielen Dank!

## 3 Augenblick

„Ein Lied als Retter“: Grußworte von Diakonin Petra Haselhorst

## 4 Im Blickpunkt

Aktuelles aus dem Presbyterium: Aufgabenverteilung / Engel der Kulturen / Straßennamen Reformatoren / Bo.-Haus

## 6 Lichtblick

Morag Happe: Seit 25 Jahren im Dienst

## 7 Gruppenblick

Kirchenmusik: Bläsergottesdienst Kantate

## 8 Gemeindeblick

Geburtstage, Taufen, Trauerfälle

## 10 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste, Termine, ...

## 12 Literatur im Blick

Buchbesprechung „Der lange Atem“ von Nina Jäckle inkl. Literatur-Gottesdienst

## 13 Familienblick

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot, Kinderseite aus „Benjamin“

## 15 Terminblick

Übersicht für Juni, Juli und August

## 16 Durchblick

Ansprechpartner in der Gemeinde

## 17 Frauenblick

94. Jahresfest der Geseker Frauenhilfe

## 18 Rundblick

Konfirmationen 2016

## 20 Ausblick

„Du siehst mich“:  
Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Berlin – Wittenberg, 24.-28. Mai 2017



**Monatsspruch Juni**

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,  
er ist für mich zum Retter geworden.

2. Mose 15, 2

**Ein Lied als Retter**

Ein Lied als Retter, welch schöne Idee. Es gibt so viele schöne Lieder. Mein persönlicher Favorit ist zurzeit ein Lied, das aus Brasilien stammt und von Fritz Baltruweit und Barbara Hustedt übersetzt wurde:

*„Ich sing dir mein Lied- in ihm klingt mein Leben.  
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben von Wachsen und Werden,  
von Himmel und Erde, du Hüter des Lebens.“*

Leider ist es so schwierig zu singen, dass es in einem Gottesdienst nur schön klingt, wenn jemand dieses Lied mit der Gemeinde einstimmen kann. Aber dann wirkt es so beschwingt, dass diese Melodie und der Text einem nicht mehr aus dem Kopf gehen will.

Für manche Lieder braucht es mutige Vorsänger, damit man sich einstimmen lässt. Und nicht immer fühlt man sich so, sich auf eine beschwingte Melodie einlassen zu können. Wenn wir erfüllt sind von Trauer oder Klagen zum Beispiel. Aber Gottes Stärke ist es, uns auch dann zu hören, wenn wir stimmlich nur schwach sind. Wenn uns mal nicht nach lauten Tönen zumute ist, sondern nach leisem Seufzen und Jammern. Gottes Ohr ist gut und er hört auch unsere Sehnsüchte und unsere leisen Gebete. Unsere Hilferufe.

So war es auch damals beim Auszug aus Ägypten. Vielleicht weinten die Mütter leise ihre Kinder in den Schlaf, vielleicht herrschte auch gespanntes Schweigen. In der Abhängigkeit von den Ägyptern hörte man viele Schreie und Misstöne. Nach Singen war ihnen allen wahrscheinlich nicht zumute. Die Sorgen bedrückten die Seelen. Zukunftsängste oder die Angst vor den Verfolgern, die ihnen auf der Spur waren, belasteten die Menschen.

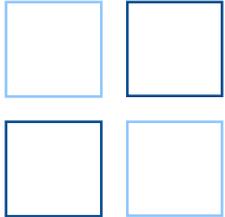
Gottes Eingreifen am Schilfmeer prägt das jüdische Volk bis heute.

Vielleicht nahm Miriam ihre Pauke ganz vorsichtig und schlug langsam den Takt an und die Frauen gingen tanzend und leise summend hinterher.

Oftmals singen wir selbst ja nur, wenn es uns so richtig gut geht. Unter der Dusche zum Beispiel oder beim Hausputz.

Es gibt auch Zeiten, da ist uns gar nicht nach Gesang zumute. Da sind wir erfüllt von Traurigkeit und die Kehle schnürt sich zu. Kein Ton mag uns über die Lippen kommen. Aber auch dann dürfen wir gewiss sein:

Gott liebt uns. Gott hört uns. Gott hört auch die leisen Töne. Eine Liebe, die nicht unbedingt mit Pauken und Trompeten daherkommt. Sie kommt von Herzen. Sollten wir da nicht einstimmen, mit Herz und Mund. (eg325)  
Versuchen Sie es mal. Viel Spaß dabei! Ihre Diakonin Petra Haselhorst



## Monatsspruch Juli

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

2. Mose 33, 19 (E)

## Monatsspruch August

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Markus 9, 50 (E)

## Aus der Arbeit des Presbyteriums...

Liebe Gemeindeglieder,

wie im letzten *blickkontakt* versprochen, soll es auch in dieser Ausgabe wieder Informationen aus und zum Presbyterium geben.

Nachdem das Presbyterium am 13. März eingeführt wurde (siehe Titelbild), wurden in der darauf folgenden Sitzung Aufgaben verteilt. Es ist schön, dass jede Presbyterin und jeder Presbyter Aufgaben gefunden hat, die ihren/seinen Interessen entspricht. Wichtige Entscheidungen werden natürlich gemeinsam gefällt, doch ist es gut, dass einzelne sich für bestimmte Bereiche verantwortlich zeigen und sich dort engagieren. Und so ist die

### Aufgabenverteilung in unserem Presbyterium

Pfarrerin Kristina Ziemssen	Vorsitzende des Presbyterium
Andrea Wiehen	Stellvertretende Vorsitzende Abgeordnete für die Kreissynode Konfirmandenarbeit
Stefanie Lappe	Finanzen
Ute Tschense	Gebäude Abgeordnete für die Kreissynode
Anja Kaestner	Gebäude
Christa Bartmeier	Finanzen
Ansgar Breucker	Jugend- und Konfirmandenarbeit
Dr. Erdmann Haacke	Diakonie
Sven Leutnant	Öffentlichkeitsarbeit (Presse, blickkontakt, Website, Facebook) Mission und Ökumene
Diakonin Petra Haselhorst	Kontakte zum Familienzentrum „Senfkorn“



## Engel der Kulturen

Seit mehreren Jahren ist der Engel der Kulturen als rollendes Hoffnungssymbol unterwegs. Geschaffen haben ihn die Künstler Carmen Dietrich und Gregor Merten aus Burscheid. Sie wollen damit ein Zeichen des Friedens zwischen Religionen und Kulturen setzen. An vielen Orten im In- und Ausland ist der "Engel" schon gewesen. Er regt intensiv zum Nachdenken und Umdenken an und hat oft auch materielle Eindrücke hinterlassen: Dies sind Bodenintarsien, die in verschiedenen Städten als bleibendes Denkmal eingelassen sind.

In dem Engel wurden die Symbole der drei abrahamitischen Religionen – den Halbmond, den Stern und das Kreuz – in variierter Weise zu einander in Beziehung gesetzt.

<http://www.engel-der-kulturen.de>

Die Kirchengemeinde plant auch einen Engel der Kulturen als Bodenintarsie in der Stadt einzulassen. Erste Gespräche mit der Stadt hat Pfarrerin Ziemssen aufgenommen. Das Projekt braucht jedoch eine längere Planungszeit und wird für 2017 oder 2018 angedacht.



*Text: Stefanie Lappe  
Fotos: © Atelier Gregor Merten und Carmen Dietrich*

## Straßennamen Reformatoren

Im Reformationsjahr 2017 möchte unsere Kirchengemeinde auch bei der Namensgebung von Straßen im Neubaugebiet Kreuzbreite mitwirken.

Pfarrerin Ziemssen hat in einem Schreiben an den Bürgermeister die Namen Martin Luther, Philipp Melanchthon, Johannes Calvin und Ulrich Zwingli vorgeschlagen.

Außerdem wurde beantragt, die neue Straße, die in der Nähe der Beethovenstraße entsteht, mit „Paul-Gerhardt-Straße“ zu benennen.

## Betriebsferien im Bodelschwingh-Haus

Das Bodelschwingh-Haus bleibt

**vom 1. bis 20. August 2016 geschlossen**

– zeitgleich mit dem benachbarten Familienzentrum Senfkorn.



### Morag Happe – Seit 25 Jahren im Dienst

Morag Happe ist der Liebe wegen von Schottland nach Störmede gekommen. Sie ist Ehefrau, Mutter von drei Kindern und Oma von sieben Enkeln. Seit 25 Jahren ist sie Küsterin in der evangelischen Kirchengemeinde Geseke. Die Gemeindemitglieder sehen Frau Happe stets als Erstes, denn sie steht zur Begrüßung am Kircheneingang.

„Wie kommt man zu diesem Posten?“, wollte ich wissen.

Die Küsterin der Christuskirche war plötzlich und unerwartet gestorben und Frau Happe wurde vom damaligen Ortspfarrer Werner Nicolai gefragt, ob sie sich die Nachfolge vorstellen könne.

„Ich probier’s mal“, meinte Morag Happe und nun ist sie schon 25 Jahre dabei, nicht nur allein für die Christuskirche in Störmede ist sie als Küsterin zuständig, sondern inzwischen auch für die Martin-Luther-Kirche in Geseke.

*Mich interessierten die vielfältigen Aufgabenbereiche einer Küsterin.*

Morag Happe ist Ansprechpartnerin für alle Gruppen der Kirchengemeinde, für Handwerker, für Presbyterium und Pfarrer/in. Sie hat die Schlüsselgewalt und kümmert sich um die Vorbereitung aller Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen usw. Sie stellt zusätzlich Stühle auf, kümmert sich um Blumenschmuck, um warmes Taufwasser, organisiert bei Bedarf Tee, Kekse und Geschirr und sorgt für eine angenehme Atmosphäre. „Ihre Kirchen“ sollen immer einen guten Eindruck machen, damit wir uns als Gemeindemitglieder gern dort aufhalten. Insgesamt habe ich den Eindruck, dass Frau Happe als guter Geist dafür sorgt, dass alles seine Ordnung hat.



Dass Morag Happe sich der evangelischen Kirche verbunden fühlt, merkt man auch daran, dass sie über das Küsteramt hinaus im Kirchenchor singt, beim Frauenkreis in Störmede aktiv ist, Lektorendienst übernimmt und den Weltgebetstag der Frauen in Störmede organisiert.

Da Frau Happe sich mit viel Herzblut engagiert, hoffen wir, dass sie noch viele Jahre als Küsterin in der Gemeinde bleibt und viel Freude bei der Arbeit hat. **Gottes Segen möge sie begleiten.**

*Text: Doris Jakobs | Foto: Stefanie Lappe*

Die **Feier des Jubiläums** findet im Gottesdienst am Sonntag, den 21. August um 9.30 Uhr in der Christuskirche in Störmede statt.

„ Gottesklang “

# Singt dem Herrn ein neues Lied

## Feierlicher Bläsergottesdienst am Sonntag Kantate

Zentraler Inhalt des Gottesdienstes an Kantate (lat. "Singet") ist der Gesang zum Gotteslob und die Wertschätzung des Gesangs und der Kirchenmusik. So wie vielerorts wurde auch in unserer Gemeinde der Sonntag Kantate als musikalisch besonders gestalteter Gottesdienst begangen.

Und so begleiteten 17 Musikerinnen und Musiker des Geseker Posaunenchor unter der Leitung von Werner Naundorf am 14. April die Liturgie in der Martin-Luther-Kirche, übrigens auch mit nicht-musikalischen Beiträgen wie z.B. Lesungen und Fürbitten.

Musikalische Zwischenspiele gab es zum Beispiel als Rahmenverse im Psalmgebet oder in Form des jüdischen Traditionslieds "Ose shalom bimromaw" (Der Frieden gibt in den Höh'n) in der sehr lebhaft-fröhlichen Version des deutschen Kirchenmusikers Christoph Georgii. Als Vor- und Nachspiel brachte das Blechbläser-Ensemble das "Preludio" und das "Postludio" von Traugott Fünfgeld zu Gehör, und setzte damit gekonnt eine feierliche Klammer um den gelungenen Gottesdienst.

Pfarrerin Kristina Ziemssen wies in ihrer Predigt darauf hin, wie sehr Musik unseren Alltag prägt und betonte ihre Wirkung und die Kraft, Menschen zu erreichen und Botschaften zu transportieren.



Sie dankte dem **Posaunenchor** für die Mitwirkung im Gottesdienst und erwähnte neben dem **Gospelchor** unter der Leitung von Christian Schmidt und dem **Kirchenchor** unter der Leitung von Lydia Kassatkina auch das Engagement der **Organistinnen und Organisten** wie Elisabeth Rotgeri, Bettina Losse und Hans Krüger. Demnach engagieren sich rund 75 Menschen in unserer Gemeinde für die Kirchenmusik.





*Herzlichen Glückwunsch  
und Gottes Segen!*



----- J u n i -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

----- J u l i -----

----- A u g u s t -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir trauern um folgende Gemeindeglieder:



Taufen in unserer Gemeinde:





05.06.2016 <b>2. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl, Pfarrerin Ziemssen	Für die Partnerschaft mit Kamerun
12.06.2016 <b>3. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Diakonin Haselhorst	Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
18.06.2016 <b>Samstag</b>	18.00 Uhr   Bodelschwingh-Haus Geseke <i>Gospelchor &amp; Posaunenchor,</i> <i>mit anschließendem Umtrunk</i> Pfarrerin Ziemssen	Für Projekte in der kirchlichen Umweltarbeit
19.06.2016 <b>4. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Christuskirche Störmede Erwachsenentaufe, Konfirmation Abendmahl, Pfarrerin Ziemssen	
26.06.2016 <b>5. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Diakonin Haselhorst	Für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde
03.07.2016 <b>6. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke <i>Familiengottesdienst: „Ab in die Ferien“,</i> Diakonin Haselhorst	Für das Ökumenische Netzwerk, Asyl in der Kirche in NRW e.V.
10.07.2016 <b>7. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Für die „Werkstatt Bibel“ der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
16.07.2016 <b>Samstag</b>	18.00 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	
17.07.2016 <b>8. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Christuskirche Störmede Pfarrerin Ziemssen	Für junge Frauen in Not
24.07.2016 <b>9. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde

31.07.2016 <b>10. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Für die christl.jüd. Zusammenarbeit u. die ev. Schülerarbeit im Nahen Osten
07.08.2016 <b>11. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Abendmahl, Pfarrerin Ziemssen	Für die Jugendberufshilfe
14.08.2016 <b>12. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde
20.08.2016 <b>Samstag</b>	18.00 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Pfarrerin Ziemssen	Für die Weltmission
21.08.2016 <b>13. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Christuskirche Störmede Abendmahl, Pfarrerin Ziemssen Dienstjubiläum Morag Happe	
28.08.2016 <b>14. So. n. Trinitatis</b>	09.30 Uhr   Martin-Luther-Kirche Geseke Diakonin Haselhorst	Für die Familienbildungsstätten

<b>Schulgottesdienste</b> Diakonin Petra Haselhorst	<b>Seniorenheime/Klinik</b> Pfarrerin Kristina Ziemssen
07.06. + 07.07. Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche, 8 Uhr, Geseke	09.06. + 07.07. + 04.08.2016 10 Uhr   LWL-Pflegezentrum, Geseke
08.06. + 06.07. Pankratus-Schule Christuskirche, 8 Uhr, Störmede	07.06. + 05.07. + 02.08.2016 10 Uhr   Seniorenheim, Schloss Eringerfeld
09.06. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, 8 Uhr, Geseke	17.06. + 15.07. + 12.08.2016 9.30 Uhr   CURANUM, Geseke



Martin-Luther-Kirche  
Auf dem Stifte 11, Geseke

## MINA & Freunde



Christuskirche Störmede  
Schluitskamp 18

Wer hat Lust und Freude, ein besonderes Buch miteinander zu lesen und dazu einen Literatur-Gottesdienst vorzubereiten?

Wir lesen und besprechen ein Buch und versuchen es für den Gottesdienst in Beziehung zu Gottes Wort zu stellen. Durch das Buch entstehen ungewohnte Blicke auf biblische Texte und vertraute Botschaften. Das gemeinsame Erarbeiten eines literarischen Werkes bietet vielfach Anstoß zum eigenen Nachdenken über existentielle Themen.

Ich habe für einen ersten Literatur-Gottesdienst folgendes Buch ausgesucht:

### „Der lange Atem“ von Nina Jäckle

Warum dieses Buch? Dieses Buch wurde 2015 mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnet wurde. Seine Thematik ist spannend und betrifft jeden und jede. In der Begründung der Jury für den Preis heißt es:



*Nina Jäckle führt uns Lesende in das Japan des Jahres 2011 an die Küste in der Nähe von Fukushima. Der namenlose Ich-Erzähler ist Phantombildzeichner. Er hat nach der Fukushima-Tsunami-Katastrophe den Auftrag, anhand von Fotos entstellter Opfer des Tsunamis Zeichnungen anzufertigen, die es den Hinterbliebenen ermöglichen, ihre Verstorbenen zu identifizieren.*

*Wie können Menschen nach einer Katastrophe mit den Folgen, mit dem Verlust, dem Schmerz und der Trauer weiterleben? Diesen Fragen nähert sich Nina Jäckle ganz behutsam. Mit ihrem herausragenden Buch bringt uns die Autorin das Ereignis erneut zu Bewusstsein und die Frage der Haltung dazu, die sich auch nach anderen Katastrophen stellt. In einer Sprache, die sich am Rhythmus von Wellenbewegungen orientiert, erzählt sie,*

*wie der Zeichner, seine Frau und andere Zurückbleibende ganz unterschiedliche Wege gehen, nach dem Erleiden zu leben."*

Es ist geplant, mit den Treffen zu diesem Buch nach den Sommerferien im September zu beginnen. Wann dann der Literatur-Gottesdienst zum „Langen Atem“ stattfinden wird, wird in der Gruppe geklärt.

Wer also Lust und Freude hat, melde sich im Gemeindebüro oder direkt bei mir, per Telefon: 02942-5747954 oder per E-Mail unter [kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de](mailto:kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de)



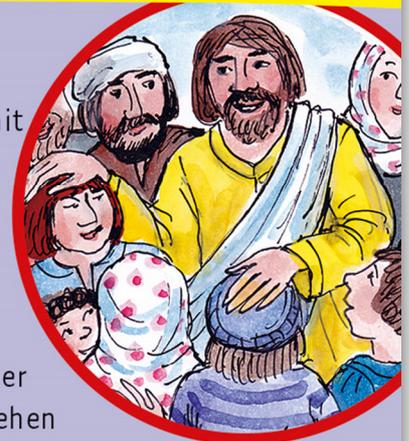
# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst. Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kommen. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



### Welcher Vogel war Noahs Kundschafter nach der Sintflut und fand Land?

- ein Spatz
- eine Taube
- ein Storch



### Was hat Joseph dem Pharao vorausgesagt?

- sieben fette und sieben magere Jahre
- einen Sack Gold
- 12 Söhne



### Auf welchem Tier ritt Bileam?

- auf einer Schnecke
- auf einem Kamel
- auf einem Esel



Auflösung: Taube, 7 fette und 7 magere Jahre, Esel, Steinschleuder, Teller Linsen

### Gegen was hat Jakob seinem älteren Bruder Esau das Erstgeborenenrecht abgeluchst?

- gegen einen Teller Linsen
- gegen eine Tüte Gummibärchen
- gegen eine Schokotorte



### Womit hat David den Riesen Goliath besiegt?

- mit Pfeil und Bogen
- mit einer Steinschleuder
- mit einer Wasserpistole



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Sprechstunde / Beratung „Rund um die Sprache“

Jeden 1. Mittwoch im Monat (01.06., 06.07.) 15-16 Uhr - Claudia Vösgen

**Beratung/Sprechstunde im Gemeindehaus** | Termine nach Absprache Marion Blobel

## Sprechstunde Erziehungsberatungsstelle Lippstadt

Mittwoch, den 01.06., 14 – 17 Uhr

Frau Bunse - Stempel - Terminvereinbarung über das Senfkorn

## Senfkorn-Café

14-tägig im Senfkorn für alle Interessierten in der Zeit von 14 Uhr – 16.30 Uhr  
(14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 23.08.)

## Mütter-und Elternberatung für Familien im Gemeindehaus

Jeden 1. Dienstag im Monat (07.06., 05.07.) 8.30 Uhr – 10:30 Uhr

Dr. Elke Hof/Anna Gerber

## Hebammen im Familienzentrum

- Geburtsvorbereitung | Do., 02.07. – 20.08. und | Mi., 02.09. – 14.10. (7x) 19 – 21 Uhr  
Sandra Luig, 0160-99100090 Chr. Gerken-Finke, 02942-79092
- Rückbildungsgymnastik | Di., 02.06. – 18.08. Chr. Gerken-Finke, 02942-79092  
(8x), jeweils 10.15 – 11.30 Uhr | Di., 01.09. – 20.10. Sandra Luig, 0160-99100090
- Babymassage | Do., 02.06. – 07.07. (5x), 10 – 11 Uhr Sigrid Breucker, 0171-5035597

## Gottesdienste im Senfkorn

Jeden letzten Freitag im Monat (24.06., 29.07., 26.08.) 10.30 Uhr – 11 Uhr  
08.07., 15.00 Uhr, Abschlussgottesdienst der Schulkinder

Diakonin Petra Haselhorst

## Kurse / Termine im Juni /Juli/August

- 05.06., 11 – 11.45 Uhr | Zumba-Kids (8-12 Jahren)  
Julia Kahler - Anmeldung VHS 02942/500900
- 05.06., 11 – 11.45 Uhr | Tanzen wie die Stars  
Julia Kahler - Anmeldung VHS 02942/500900
- 08.06., 18.30 – 21.30 Uhr | Salate als Mahlzeit
- 15.06., 18.30 – 21.30 Uhr | Köstlichkeiten mit Erdbeeren, Spargel
- 22.06., 18.30 – 21.30 Uhr | Partysalate und Brotaufstriche Astrid Heilkenbrinker  
- Anmeldung VHS 02942/500900
- 14.06., 15 – 16.30 Uhr | Spielnachmittag, Kinder, Senioren und Interessierte  
im Kaminraum, Bodelschwingh-Haus
- 28.06., 14 – 15 Uhr | Senfkorncafe: Mutter- Kind Kurberatung Frau Kiewiett Schäfers



### Kinderfest & Trödelmarkt

Rund ums Senfkorn und Bodelschwinghhaus  
am **19.06.2016 von 14.00 -17.00 Uhr**

- Einweihung des Wasser-Matsch-Bereichs
- Spiele rund ums Wasser
- Multikulturelles Büfett, Kaffee und Kuchen
- Anmeldung bzgl. eines Standes unter 77488 oder fz.senfkorn@gmail.com

- 05.07.-07.07. /12.07.-14.07. / 19.07.-21.07, jeweils 14.30–16 Uhr | Besuchsnachmittage für die neuen Kinder
- 26.07.-28.07., jeweils ab 09.00 | Besuchsvormittage für die neuen Kinder

- ❖ *Abendkreis*                      mittwochs, 15 Uhr, Kaminraum Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Arbeitskreis*                      Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr  
*Eine-Welt:*                              Bachstraße 7 | [www.eineweltladen-geseke.de](http://www.eineweltladen-geseke.de)
- ❖ *Die Brücke*                        Mi., 08.06., Gedächtnistraining (Kostenbeitrag 5,-€)  
    Mi., 06.07., Fahrradtour und anschl. Grillen
- ❖ *Frauenhilfe*                        Mi., 01.06., 15 Uhr, Bodelschwingh-Haus  
    Referentin Diakonie-Pfarrerin Margot Bell  
    Mi., 06.07., 15 Uhr Grillnachmittag  
    Mi., 10.08., Jahresausflug „Weltkulturerbe Corvey“
- ❖ *Frauenkreis*                        Sa., 18.06., Gartentag in Schloss Neuhaus  
*Störmede*                              So., 03.07., Schifffahrt auf dem Möhnesee  
    August n. Vereinbarung
- ❖ *Gospelchor*                        dienstags, 20 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Konfirmanden*                      Sa., 25.06., 14 Uhr, Bodelschwingh-Haus,  
    Konfi-Nachmittag
- ❖ *Kirchenchor*                        donnerstags, 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Kreativkreis*                        Kontakt: Heidi Ramm, Telefon 02942-4212
- ❖ *Linedancegruppe*                dienstags, 17.30 – 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Männerkreis*                        Mi., 08. + 22. Juni, 15 Uhr, Radtour ab Bo-Haus  
    Do., 07. Juli, 17 Uhr, Grillen am Bodelschwingh-Haus  
    Mi., 20. Juli, 15 Uhr, Radtour ab Bodelschwingh-Haus  
    Mi., 03. + 17. + 31. Aug., 15 Uhr, Radtour ab Bo.-Haus
- ❖ *Posaunenchor*                      montags, 19.45 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus  
    dienstags, 18.00 – 18.45 Uhr, Bodelschwingh-Haus  
    freitags, ab 19.00 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- ❖ *Gymnastikkurs*                      montags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus,  
*für Frauen 50+*
- ❖ *Gymnastikkurs*                      „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen,  
*für Frauen*                              donnerstags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus



## Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954  
*kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de*

Sven Fröhlich 02947-3966  
*sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de*

Petra Haselhorst 02941-18611  
*petra.haselhorst@evangelisch-in-geseke.de*

Wolfgang Jäger 02943-2416

## Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866  
*andrea.wiehen@evangelisch-in-geseke.de*

Stefanie Lappe 02942-8585  
*stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de*

Ute Tschense 02942-987169

Anja Kaestner 02942-9772050  
*anja.kaestner@evangelisch-in-geseke.de*

Christa Bartmeier 02942-6342  
*christa.bartmeier@evangelisch-in-geseke.de*

Dr. Erdmann Haacke 0173-2843869  
*erdmann.haacke@evangelisch-in-geseke.de*

Ansgar Breucker 0176-44591598  
*ansgar.breucker@evangelisch-in-geseke.de*

Sven Leutnant 0163-6862678  
*sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de*

## Küsterin

Morag Happe 02942-5467

[evangelisch-in-geseke.de](http://evangelisch-in-geseke.de)



## Gemeindebüro

im Bodelschwingh-Haus

Melanie Schlottmann 02942-3102  
*melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de*

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.30 - 10.30 Uhr

## Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel 02942-77488  
*Leitung* Stockheimer Straße 24

## Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146  
*Organistin*

Bettina Losse 02942-5798491  
*Organistin*

Werner Naundorf 02942-78283  
*Leiter Posaunenchor*

Christian Schmidt 0176-23747538  
*Leiter Gospelchor*

Lydia Kassatkina 02951-1792  
*Leiterin Kirchenchor*

## Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041



*Auf Reisen*



Neugierig bleiben auf das,  
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst  
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort  
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms

## 94. Jahresfest der Frauenhilfe

Es war ein fröhlicher bunter Nachmittag am 4. Mai im großen Saal des Bodelschwingh-Hauses. Viele waren gekommen und freuten sich an dem vielfältigen Programm, das von dem Leitungsteam (Frau Brennecke, Frau Kunst und Frau Rade) zusammen gestellt worden war. Wieder war auch eine Gruppe Bewohner aus dem Curanum zu Gast und wurde besonders begrüßt.

Dass jeder von uns „Oasen“ im Leben braucht, darum ging es in der Andacht, die Pfarrerin Ziemssen hielt. Es muss immer wieder Pausen geben, Orte und Zeiten, um sich auszuruhen. So eine Oase ist sicher auch die Frauenhilfe, wo Frauen Gemeinschaft erleben.

Zuvor hatten die Kinder der Kindertagesstätte Senfkorn zusammen mit ihren Erzieherinnen unter der Leitung von Marion Blobel ein Ständchen gebracht, das mit viel Applaus honoriert wurde.



Nach dem Kaffeetrinken mit leckeren gestifteten Torten und Schnittchen gab es Unterhaltames und auch der Kirchenchor unter Leitung von Lydia Kassatkina trug mit Sommerliedern zum Programm bei. Ein besonderer Höhepunkt war sicher auch, dass drei neue Frauenhilfsmitglieder begrüßt werden konnten.

Danke an alle, die im Vordergrund und Hintergrund für das Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben. Wir freuen uns nun schon auf nächstes Jahr, wenn wir mit dem 95. Jahresfest ein kleines Jubiläum feiern werden gemäß der Devise: In einem solchen Alter muss man jedes Fest mitnehmen!“

## Pfingsten – Brause(n) vom Himmel

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel“ heißt es in der Bibel zu Beginn der Geschichte vom Pfingstwunder. Bei Pfarrerin Kristina Ziemssen weckte dieser Satz aus der Apostelgeschichte spontan die Assoziationen zur Brause, die vielen vor allem aus Kindertagen in Form des beliebten Brausepulvers bekannt sein dürfte, aus der sich auch sprudelnde Limonade herstellen lässt.



*„Brause schmeckt zunächst sauer, dann süß; sie aktiviert die Schleimhäute und sorgt für ein prickelndes Vergnügen. Es ist ein belebendes Gefühl im Mund und man fühlt sich gleich viel lebendiger“.*

Hier sieht die Gemeindepfarrerin eine Übertragbarkeit auf jene Ereignisse, in denen vor rund zweitausend Jahren die Jünger Jesu vom Heiligen Geist ergriffen wurden und die schließlich zur Gründung der Kirche geführt haben.

Grund genug, den Gottesdienst am Pfingstsonntag in der Martin-Luther-Kirche in Geseke unter das Motto „Pfingsten – Brause(n) vom Himmel“ zu stellen.

Viele Menschen folgten unserer Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst voll sprudelnder Ideen, der erneut musikalisch besondere Akzente setzte, zum Mitsingen einlud und vor allem fröhlich war.

Denn so wie das in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältliche Natron-Weinsäure-Gemisch soll uns Pfingsten ja schließlich auch **be-Geist-ern**.

Und nach der Feier des Gottesdienstes waren die Besucher wieder herzlich zum Verweilen eingeladen; diesmal bei einem Glas Brause oder einem Tütchen Brausepulver.



Konfirmations-Gottesdienste 2016



30. April

Foto: Felix Kaestner



01. Mai

Foto: Sven Leutnant



08. Mai

Foto: Felix Kaestner



*Deutscher Evangelischer*  
**Kirchentag Berlin – Wittenberg**  
*24. – 28. Mai 2017*



***Du siehst mich***

*(1. Mose 16,13)*